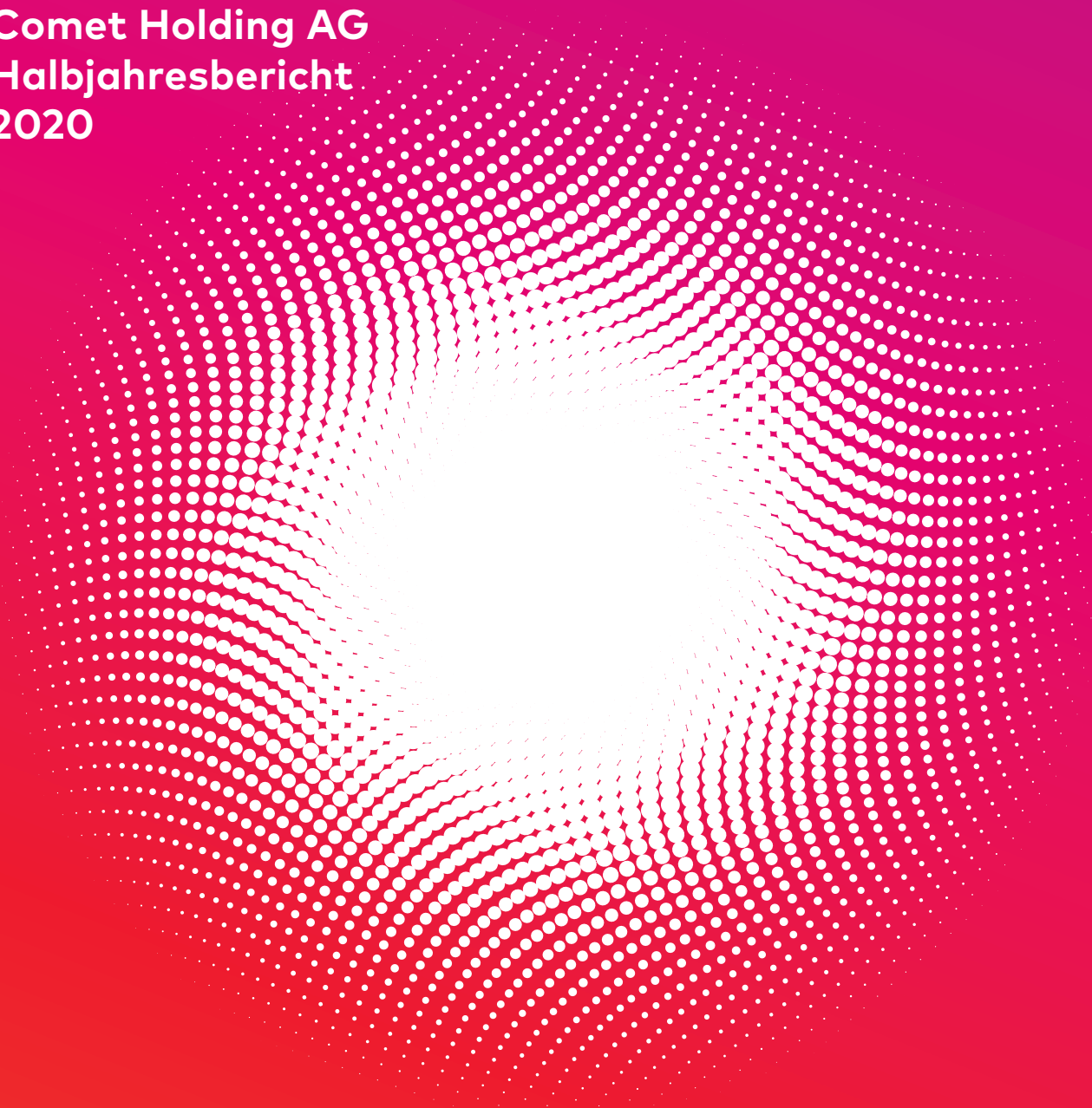


Led by experience. Driven by curiosity.

Focus.

Comet Holding AG
Halbjahresbericht
2020



c•met
group

Die Comet Group

Die Comet Group ist ein weltweit führendes Schweizer Technologieunternehmen. Seit über 70 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Hightechkomponenten und -systeme. Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen in Hochfrequenz- und Röntgentechnologie leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt der Produktion, Kommunikation und Fortbewegung.

Mit wegweisenden Lösungen unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industriebereichen dabei, ihre Produkte und Prozesse zu verbessern und weiterzuentwickeln. Damit leisten wir in zahlreichen Lebensbereichen einen Beitrag zu mehr Sicherheit, Mobilität, Nachhaltigkeit und Effizienz: Plasmasteuerungsmodule von Comet helfen, Chips mit immer höherer Speicherkapazität effizient herzustellen. Leistungsstarke Röntgensysteme für die Materialprüfung machen Fahrzeuge

sicherer und Kontrollen am Flughafen zuverlässiger.

Mit unseren innovativen Entwicklungen bewegen wir uns stets an der Grenze des physikalisch Machbaren. Unsere hochqualifizierten Fachkräfte setzen auf eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Kunden in Europa, den USA und Asien wie auch mit renommierten Forschungsinstituten auf der ganzen Welt. So entstehen massgeschneiderte Lösungen, die nachhaltigen Mehrwert für unsere Auftraggeber und Partner schaffen.

Entwicklung im ersten Halbjahr 2020

Verbessertes Halbjahresergebnis in herausforderndem Marktumfeld, strategische Projekte vorangetrieben

1. Halbjahr 2020:

- Umsatzzanstieg um 3.0% auf 182.3 Mio. CHF (H1 2019: 177.0 Mio. CHF)
- EBITDA-Marge auf 10.3% gesteigert (H1 2019: 4.8%)
- Eigenkapitalquote weiterhin bei rund 50%

Ausblick 2. Halbjahr 2020:

- Anhaltend starke Nachfrage im Halbleitermarkt erwartet
- Stabilisierung der Nachfrage im Röntgengeschäft auf niedrigem Niveau
- Ausstieg aus dem ebeam-Geschäft
- Konsequente Umsetzung der Zukunftsprojekte
- Aufnahme der Produktion an neuer Produktionsstätte in Penang (Malaysien)

Die Comet Group zeigte sich im ersten Halbjahr 2020 in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld robust. Dies lag hauptsächlich an der starken Verfassung der Halbleiterindustrie, welche sich von der globalen Konjunktorentwicklung abzukoppeln vermochte. Im Gegensatz dazu spürten die beiden in der Röntgentechnologie tätigen Divisionen IXM und

IXS den teils strukturell, teils COVID-19-bedingten Abschwung in den Endmärkten Automobil, Luftfahrt und Sicherheit.

Aus den gegenläufigen Entwicklungen resultierte ein Umsatzplus von 3% auf 182.3 Mio. CHF, nach 177.0 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum. Der höhere Umsatz, ein vorteilhafter Produktmix und eine niedrigere Kostenbasis führten zu einem überproportionalen Anstieg beim EBITDA, welches gegenüber dem ersten Semester 2019 auf 18.8 Mio. CHF gesteigert werden konnte (H1 2019: 8.5 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge stieg auf 10.3% (H1 2019: 4.8%). Der Reingewinn betrug 6.5 Mio. CHF, nachdem im Vorjahreszeitraum ein Reinverlust von -3.1 Mio. CHF zu Buche stand.

Die konsolidierte Eigenkapitalquote von 49.2% und die flüssigen Mittel von 48.7 Mio. CHF unterstreichen das solide finanzielle Fundament, auf welchem die Comet Group steht. Dies gestattet es dem Unternehmen, auch im gegenwärtig herausfordernden Wirtschaftsumfeld wie geplant und ohne spürbare Abstriche in die strategischen Zukunftsprojekte zu investieren.

Entwicklung der Divisionen

PCT: Operativer Gewinn versechsfacht dank hoher Nachfrage aus der Halbleiterindustrie, Schlüsselprojekte auf gutem Weg

Nach einer ausgeprägten Nachfrageschwäche im Vorjahr setzte der Halbleitermarkt den im Schlussquartal 2019 einsetzenden Aufschwung dynamisch fort. PCT erzielte einen Umsatzanstieg um 33% auf 96.9 Mio. CHF (H1 2019: 73.1 Mio. CHF). Getrieben vom hohen Umsatzwachstum und Fortschritten in der Produktivität versechsfachte die Division das EBITDA annähernd auf 18.6 Mio. CHF (H1 2019: 3.2 Mio. CHF). Die entsprechende Marge stieg von 4.3% auf 19.2%.

Das starke Ergebnis war wesentlich geprägt von signifikanten operativen Verbesserungen an allen Produktionsstandorten. In Flamatt konnte trotz des kräftigen Anstiegs der Produktionsvolumen für Vakuumpummen die Effizienz stark erhöht und eine Kapazitätssteigerung von rund 50% erzielt werden. Auch bei der Umsetzung strategischer Schlüsselprojekte kam PCT gut voran. Die Installationen am neuen Produktionsstandort in Penang (Malaysien) sind abgeschlossen, sodass die Produktion von Matchboxes im vierten Quartal anlaufen kann. Am Standort Aachen wurden die Vorbereitungen für die in 2021 geplante Aufnahme der Produktion des neuen Hochfrequenzgenerators vorangetrieben. Bei den Matchboxes konnten mit den massgeblichen Grosskunden weitere wegweisende Projekte gewonnen werden.

Die Zeichen für eine ungebrochen hohe Nachfrage nach Halbleitern im zweiten Halbjahr 2020 stehen gut und dürften zu einer Fortsetzung des positiven Trends bei PCT führen. Dies unter dem Vorbehalt disruptiver makroökonomischer Ereignisse.

IXS: Neuausrichtung gemäss Strategie in vollem Gang, Geschäft gebremst aufgrund struktureller Schwäche in den Endmärkten und COVID-19

Das Geschäft mit Röntgensystemen wurde von der teils ausgeprägten Schwäche in den wichtigen Endmärkten Automobil und Luftfahrt hart getroffen. Zum einen war dies der sich ausbreitenden Pandemie geschuldet, zum anderen den bereits seit einiger Zeit andauernden strukturellen Herausforderungen in der Autoindustrie. Der Umsatz sank im Vergleich zum ersten Semester 2019 um 20% von 67.3 Mio. CHF auf 53.7 Mio. CHF. Beim EBITDA verbuchte IXS einen Verlust von -2.1 Mio. CHF, nachdem im Vorjahreszeitraum noch ein Plus von 3.5 Mio. CHF resultierte.

Die Entwicklung des ersten Halbjahres zeigt die Bedeutung der eingeschlagenen Fokusstrategie, gemäss der IXS sich zur dauerhaften Verbesserung von Umsatz und Profitabilität auf die zukunftssträchtigen Sektoren Halbleiter und Elektronik ausrichtet. Neben der verstärkten Bearbeitung dieser beiden Märkte arbeitet IXS auch konsequent an der Entwicklung von modularen Standardanlagen sowie an der Erneuerung und Straffung des Produktportfolios.

Der Auftragseingang bei IXS hat sich in den ersten Wochen des zweiten Halbjahres auf einem niedrigen Stand stabilisiert. Ob diese Stabilisierung von Dauer ist, hängt wesentlich vom weiteren Verlauf der globalen Konjunktorentwicklung ab. Die Division wird sich mittels weiterer Kostensenkungen proaktiv auf das unsichere Umfeld einstellen.

IXM: Umsatz und Margen marktbedingt rückläufig, neue Produktfamilien eingeführt, Transfer der Mikrofocus-Röhren von IXS zu IXM

Ähnlich der Division IXS hatte auch IXM (Röntgenmodule) marktbedingt einen Rückschlag hinzunehmen. Die Abhängigkeit von den zyklischen Kernmärkten für zerstörungsfreie Material- und Sicherheitsprüfung führte zu einem Umsatzrückgang von 18% auf 30.2 Mio. CHF (H1 2019: 36.8 Mio. CHF). Das EBITDA ging zurück um 46% auf 4.2 Mio. CHF, nach 7.8 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2019. Entsprechend verringerte sich die EBITDA-Marge von 21.1% auf 13.9%.

Wichtige Fortschritte erzielte IXM mit der Einführung seiner Produktneuheit ION, die neue Anwendungen in der Material- bzw. Sicherheitsprüfung ermöglicht. Zudem startete die Übergabe der offenen Microfocus-Röntgenquellen von IXS an IXM, die Anfang 2021 abgeschlossen sein soll und IXM künftig einen breiteren Zugang zum Elektronikmarkt erlaubt.

EBT: Fortgeschrittener Prozess zum Ausstieg aus ebeam, Kosten halbiert, verbessertes EBITDA

Die beschlossene Trennung vom ebeam-Geschäft befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium. Im Berichtszeitraum konnte das EBITDA-Ergebnis dank straffem Kostenmanagement markant auf -0.3 Mio. CHF verbessert werden (H1 2019: -3.0 Mio. CHF).

Ausblick

Die treibenden Kräfte für ein anhaltend dynamisches Wachstum in der Halbleiterindustrie sind intakt. Der Industrieverband SEMI rechnet im jüngsten Ausblick mit einem Anstieg der Investitionen für Wafer Fab Equipment um knapp 12% von 63.2 Mrd. USD (2020) auf 70.5 Mrd. USD (2021). Im Gegensatz zum Halbleitermarkt ist die kurzfristige Entwicklung der Weltwirtschaft aufgrund der COVID-19-Pandemie und geopolitischer Verwerfungen weitaus schwieriger zu prognostizieren. Trotz gegenwärtigem Gegenwind sieht sich die Comet Group mittel- bis langfristig bestens positioniert, um vom anhaltenden Trend zur Digitalisierung zu profitieren.

Um die gesteckten langfristigen Ziele zu erreichen, wird sich das mit CEO Kevin Crofton (ab 1.9.) und CFO Lisa Pataki (ab 1.10.) verstärkte Führungsteam der Comet Group darauf konzentrieren, die Fokusstrategie und die Boost-Initiativen zur Steigerung von Umsatz und Effizienz konsequent voranzutreiben.

Für das zweite Halbjahr 2020 erwartet die Comet Group aus heutiger Sicht ein fortgesetztes robustes Wachstum im Halbleitergeschäft und eine Fortsetzung des derzeitigen Geschäftsumfelds in den Märkten für Röntgensysteme und Röntgenmodule. Angesichts der zahlreichen Unsicherheiten verzichtet Comet auf eine quantitative Guidance für das Geschäftsjahr 2020.

**Publikation des
Halbjahresabschlusses**

Aufgrund der Einschränkungen im Rahmen von COVID-19 verzichtet Comet Group auf die physische Durchführung der gewohnten Medien- und Analystenkonferenz.

**Telefonkonferenzen in Deutsch und
Englisch**

Anstelle dessen werden die detaillierten Halbjahreszahlen am 13. August im Rahmen zweier Telefonkonferenzen von Heinz Kundert, Verwaltungsratspräsident und CEO, sowie Nicola Rotondo, Vice President, Group Controlling, vorgestellt. Eine in Deutsch gesprochene Telefonkonferenz findet um 10.00 Uhr (MESZ) statt, eine in Englisch gesprochene Telefonkonferenz um 16.15 Uhr (MESZ).

Einwahlnummern:

+41 (0) 58 310 50 00 (Europa)

+44 (0) 207 107 0613 (UK)

+1 (1) 631 570 5613 (USA)

Übrige Länder:

https://media.choruscall.ch/documents/Attended_DI_numbers.pdf

Webcast (Link):

Deutsch 10.00h (MESZ):

<https://78449.choruscall.com/dataconf/productusers/comet/mediaframe/40060/indexl.html>

Englisch 16.15h (MESZ):

<https://78449.choruscall.com/dataconf/productusers/comet/mediaframe/40061/indexl.html>

Konzernerfolgsrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2020 1. Semester	2019		Veränderung	
		1. Semester	TCHF	%	
Nettoumsatz	182309	176959	5351	3.0%	
Gestehungskosten der verkauften Produkte	-113610	-112589	-1021	0.9%	
Bruttogewinn	68699	64370	4330	6.7%	
Übrige betriebliche Erträge	2943	2317	626	27.0%	
Entwicklungsaufwand	-26327	-25488	-839	3.3%	
Marketing- und Verkaufsaufwand	-22076	-26623	4547	-17.1%	
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-14117	-15808	1691	-10.7%	
Betriebsergebnis	9122	-1232	10354	-	
Finanzaufwand	-2964	-3146	182	-5.8%	
Finanzertrag	852	896	-44	-5.0%	
Ergebnis vor Steuern	7010	-3483	10493	-	
Ertragssteuern	-487	375	-862	-229.9%	
Ergebnis nach Steuern	6523	-3108	9631	-	
Ergebnis pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	0.84	-0.40	1.24	-	
Betriebsergebnis	9122	-1232	10354	-	
Amortisationen	2325	2366	-40	-1.7%	
EBITA	11447	1133	10314	910.3%	
Abschreibungen	7306	7379	-73	-1.0%	
EBITDA	18753	8513	10240	120.3%	

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2020 1. Semester	2019		Veränderung	
		1. Semester	TCHF	%	
Ergebnis nach Steuern	6523	-3108	9631	-	
Sonstige Ergebnisse					
Umrechnungsdifferenzen	-1415	-760	-655	86.2%	
Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	-1415	-760	-655	86.2%	
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	726	-2716	3442	-	
Ertragssteuern	-93	381	-474	-124.4%	
Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	633	-2334	2967	-	
Total sonstige Ergebnisse	-783	-3095	2312	-74.7%	
Gesamtergebnis	5741	-6203	11944	-	

Konzernbilanz (ungeprüft)

in TCHF

Aktiven	30.6.2020	%	31.12.2019	%	Veränderung	30.6.2019
Flüssige Mittel	48710		60255		-11545	43680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	69202		62627		6575	60847
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	207		271		-64	191
Steuerforderungen	337		609		-272	3328
Warenvorräte	96929		85184		11745	86492
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10483		8296		2187	4566
Total Umlaufvermögen	225868	57.2%	217243	55.5%	8626	199104
Sachanlagen	112872		115702		-2830	115772
Nutzungsrechte aus Leasing	9606		11682		-2076	9955
Immaterielle Werte	36013		38318		-2305	40934
Finanzanlagen	266		367		-101	212
Latente Steuerforderungen	10045		8397		1648	9009
Total Anlagevermögen	168803	42.8%	174467	44.5%	-5664	175882
Total Aktiven	394671	100.0%	391710	100.0%	2961	374986
Passiven						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	67934		12000		55934	12771
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4398		4635		-237	4402
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	33844		36609		-2765	30715
Vertragsverbindlichkeiten	38399		28273		10126	25407
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10		41		-31	188
Steuerverbindlichkeiten	3391		2480		911	1727
Passive Rechnungsabgrenzungen	22269		18470		3799	20866
Kurzfristige Rückstellungen	8508		9346		-837	10978
Total kurzfristiges Fremdkapital	178753	45.3%	111853	28.6%	66900	107054
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-		59893		-59893	62853
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6723		8754		-2032	7468
Langfristige Rückstellungen	11		11		-0	46
Langfristige Personalverbindlichkeiten	14998		15250		-253	14594
Total langfristiges Fremdkapital	21731	5.5%	83909	21.4%	-62178	84960
Total Fremdkapital	200484	50.8%	195762	50.0%	4722	192015
Aktienkapital	7768		7764		4	7764
Kapitalreserven	11631		11184		447	11184
Gewinnreserven	202481		203277		-796	188775
Umrechnungsdifferenzen	-27692		-26277		-1415	-24752
Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG	194187	49.2%	195948	50.0%	-1761	182971
Total Passiven	394671	100.0%	391710	100.0%	2961	374986

Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2020 1. Semester	2019 1. Semester	Veränderung
Ergebnis nach Steuern	6523	-3108	9631
Ertragssteuern	487	-375	862
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9631	9745	-114
Zinsaufwand/-ertrag, netto	989	1024	-35
Aktienbezogene Vergütungen	262	111	151
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	-7	—	-7
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge oder Aufwände	1223	593	630
Veränderung Rückstellungen	-719	-993	274
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-9443	7704	-17146
Bezahlte Steuern	-1107	-307	-800
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	7840	14394	-6555
Investitionen in Sachanlagen	-3134	-7543	4410
Investitionen in immaterielle Anlagen	-413	-951	538
Erhaltene Zinsen	31	0	31
Veräußerung von Sachanlagen	110	14	96
Veräußerung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	97	—	97
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3309	-8480	5171
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	—	7824	-7824
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4000	—	-4000
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-2253	-1958	-296
Bezahlte Zinsen	-1557	-1527	-30
Ausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	-7764	-9312	1548
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-15575	-4972	-10603
Nettozunahme/-abnahme flüssige Mittel	-11045	942	-11987
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-500	-269	-231
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar	60255	43007	17247
Nettobestand flüssige Mittel am 30. Juni	48710	43680	5030

Konzerneigenkapitalnachweis (ungeprüft)

in TCHF	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
31. Dezember 2018	7760	18496	196027	-23991	198292
Ergebnis nach Steuern			-3108		-3108
Sonstige Ergebnisse			-2334	-760	-3095
Gesamtergebnis			-5442	-760	-6203
Dividendenausschüttung		-7760	-1552		-9312
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	4	448	-421		31
Aktienbezogene Vergütungen			163		163
30. Juni 2019	7764	11184	188775	-24752	182971
31. Dezember 2019	7764	11184	203277	-26277	195948
Ergebnis nach Steuern			6523		6523
Sonstige Ergebnisse			633	-1415	-783
Gesamtergebnis			7156	-1415	5741
Dividendenausschüttung			-7764		-7764
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	4	447	-363		88
Aktienbezogene Vergütungen			175		175
30. Juni 2020	7768	11631	202481	-27692	194187

Anhang zum Halbjahresbericht (gekürzt und ungeprüft)

01 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht enthält die konsolidierten Ergebnisse der Comet Holding AG und ihrer direkt beherrschten Tochtergesellschaften (nachfolgend «Comet», die «Gruppe») für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Halbjahresbericht enthält nicht alle Angaben, die in der Jahresrechnung enthalten sind, und ist daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2019 zu lesen. Der Halbjahresbericht wurde durch die Revisionsstelle nicht geprüft. Aufgrund von Rundungen und der Darstellung in TCHF ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im konsolidierten Halbjahresabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Halbjahresbericht angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen bis auf die nachfolgend erläuterten Anpassungen den in der Jahresrechnung 2019 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Comet hat per 1. Januar 2020 die folgenden neuen oder angepassten IFRS/IAS erstmalig angewandt:

- IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse: Definition Geschäftsbetrieb
- IAS 1 – Darstellung des Abschlusses und IAS 8 – Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern: Definition von Wesentlichkeit
- IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben, IFRS 9 – Finanzinstrumente und IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung: Reform der Referenzzinssätze
- Rahmenkonzept für die Finanzberichterstattung (Änderungen veröffentlicht am 29. März 2018)
- IFRS 16 – Leasingverhältnisse: Mietzugeständnisse im Zusammenhang mit COVID-19

Der International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichte am 28. Mai 2020 eine Änderung von IFRS 16 betreffend COVID-19 bezogenen Mietzugeständnissen. Leasingnehmer haben die Möglichkeit auf die Beurteilung, ob ein Mietzugeständnis im Zusammenhang mit COVID-19 nach IFRS 16 eine Modifikation des Leasingverhältnisses darstellt, zu verzichten. Stattdessen kann der Leasingnehmer solche Mietzugeständnisse so behandeln, als wären sie keine Modifikation und den Effekt im Sinne einer variablen Leasingzahlung über die Erfolgsrechnung erfassen. Die Änderung ist ab dem 1. Juni 2020 bezogen auf gewährte Mietzugeständnisse bis und mit 30. Juni 2021 anwendbar. Eine frühere Anwendung für Abschlüsse, die zum 28. Mai 2020 noch nicht zur Veröffentlichung freigegeben waren, ist erlaubt. Comet wendet die Erleichterung an. Dies führte im Berichtshalbjahr zu einer Entlastung des Ergebnisses nach Steuern von unter 0.1 Mio. CHF.

Die übrigen geänderten Standards und Interpretationen haben keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenabschluss.

Künftig anzuwendende neue Rechnungslegungsvorschriften

Comet hat keine der veröffentlichten zukünftigen neuen Standards, Interpretationen oder Anpassungen vorzeitig angewandt. Aus der künftigen Anwendung sind keine oder unbedeutende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gruppe zu erwarten.

Änderung in der Darstellung

Comet weist Fremdwährungsgewinne und -verluste, die auf einer Position entstehen, nicht mehr brutto sondern netto aus. Die Änderung betrifft bspw. unrealisierte Kursgewinne und -verluste von in Fremdwährung geführten Darlehen. Die Anpassung verbessert die Aussagekraft und Verständlichkeit des ausgewiesenen Finanzaufwands/-ertrags und hat keinen Einfluss auf das Konzernergebnis. Die Vergleichszahlen wurden wie folgt angepasst:

1. Semester 2019

	Berichtet	Änderung in der Darstellung	Angepasst
Total Finanzaufwand	4.329	-1183	3146
Total Finanzertrag	2079	-1183	896

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 30. Juni 2020 gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2019 die neu gegründete Comet Technologies Malaysia Sdn. Bhd. in Penang (Malaysia).

Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresberichts bedingt Annahmen und Einschätzungen durch das Management, die nach bestem Wissen und unter Einbezug aller zum Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen vorgenommen wurden. Die Anpassung der Annahmen und Einschätzungen kann einen wesentlichen Einfluss auf künftige Ergebnisse haben, da die Anpassung in der Berichtsperiode erfasst wird, in der sich die Annahmen und die Einschätzung ändern.

Der Einfluss der COVID-19 bedingten Pandemie auf die Weltwirtschaft gesamthaft und die Märkte von Comet bleibt weiter unsicher. Comet hat diesbezüglich die Annahmen und Schätzungen, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, einer kritischen Prüfung unterzogen. Dabei wurden gegenüber dem letzten Bilanzstichtag keine relevanten Veränderungen festgestellt, die den vorliegenden Halbjahresabschluss wesentlich beeinflussen. Auch ist Comet in der Lage, die vertraglichen und finanziellen Verpflichtungen vollständig zu erfüllen.

Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen wurden die folgenden Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Fremdwährungsumrechnung			Stichtagskurs			Durchschnittskurs 1. Semester	
			30.6.2020	31.12.2019	30.6.2019	2020	2019
USA	USD	1	0.952	0.968	0.976	0.966	1.000
Eurozone	EUR	1	1.069	1.085	1.109	1.064	1.130
China	CNY	1	0.135	0.139	0.142	0.137	0.147
Japan	JPY	100	0.883	0.891	0.906	0.893	0.909
Dänemark	DKK	1	0.143	0.145	0.149	0.143	0.151
Republik Korea	KRW	1000	0.795	0.838	0.845	0.800	0.873
Malaysia	MYR	1	0.222	-	-	0.225	-

02 Saisonalität und andere wesentliche Einflüsse auf den Geschäftsgang

Der Geschäftsgang der Divisionen der Comet folgt keinem regelmässigen saisonalen Muster. Einzelheiten zum Geschäftsgang der Divisionen sind im ersten Teil des Berichts beschrieben.

Im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie erhielt Comet im Berichtshalbjahr staatliche Unterstützungsleistungen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Ermässigungen von Sozialversicherungsabgaben. Der positive Effekt auf das Ergebnis nach Steuern betrug 0.3 Mio. CHF. Comet erfasste die erhaltenen Leistungen als Entlastung unter den entsprechenden Aufwandspositionen in der Erfolgsrechnung.

03 Segmentberichterstattung

Comet wird in den nachfolgend beschriebenen vier operativen Divisionen geführt. Basis für die Aufteilung sind die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Für die Finanzberichterstattung werden die Divisionen auch als «operative Segmente» oder «Segmente» bezeichnet.

- Die Division **Plasma Control Technologies (PCT)** entwickelt, produziert und vermarktet Vakuumkondensatoren, HF-Generatoren und HF-Matchboxen zur hochpräzisen Steuerung von Plasmaprozessen, z.B. für die Herstellung von Speicherchips und Flachbildschirmen.
- Die Division **X-Ray Systems (IXS)** entwickelt, produziert und vermarktet Röntgensysteme sowie Dienstleistungen für die zerstörungsfreie Materialprüfung basierend auf Röntgentechnologie, Microfocus und Computertomografie.
- Die Division **Industrial X-Ray Modules (IXM)** entwickelt, produziert und vermarktet hochkompakte Röntgenquellen und portable Röntgenmodule für die zerstörungsfreie Materialprüfung, zur Vermessung von Stahl und zu Sicherheitsprüfungen.
- Die Division **ebeam Technologies (EBT)** entwickelt, produziert und vermarktet kompakte ebeam Sets für die Behandlung von Oberflächen in der Lebensmittel- und Druckindustrie.

Die Segmentergebnisse beinhalten alle Erträge und Aufwendungen, die einer Division zurechenbar sind. Einzig die Kosten und Erträge der Comet Holding AG sowie das Finanzergebnis und die Ertragssteuern werden nicht den Segmentergebnissen zugeteilt. Diese nicht zurechenbaren Kosten und Erträge werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen. Die Verrechnung von Transaktionen zwischen den Segmenten erfolgt zu Preisen, wie sie auch mit Dritten angewendet werden.

Die Aktiven und Verbindlichkeiten der Segmente beinhalten alle operativen Positionen. Keinem operativen Segment werden die Aktiven und Verbindlichkeiten der Comet Holding AG, sämtliche flüssigen Mittel, Finanzverbindlichkeiten sowie alle Aktiven und Passiven in Zusammenhang mit Ertragssteuern zugerechnet. Diese nicht zurechenbaren Aktiven und Passiven werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

03.1 Operative Segmente

1. Semester 2020

in TCHF	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	ebeam Technologies (EBT)	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz							
Nettoumsatz mit Drittkunden	96915	53588	24341	7465	-	-	182309
Umsatz mit anderen Segmenten	-	69	5824	-	-5894	-	-
Total Nettoumsatz	96915	53657	30166	7465	-5894	-	182309
Resultate							
Segmentergebnis	14940	-4980	1697	-919	-800	-	9939
Nicht direkt zugewiesene Kosten	-	-	-	-	-	-817	-817
Betriebsergebnis	14940	-4980	1697	-919	-800	-817	9122
Finanzaufwand							-2964
Finanzertrag							852
Ergebnis vor Steuern							7010
Ertragssteuern							-487
Ergebnis nach Steuern							6523
EBITDA	18587	-2097	4183	-304	-800	-817	18753
EBITDA in % vom Umsatz	19.2%	-3.9%	13.9%	-4.1%			10.3%
Segmentaktiven zum 30.6.2020	128286	110090	80390	16564	-	59342	394671
Segmentverbindlichkeiten zum 30.6.2020	35695	72975	15055	4710	-	72049	200484

1. Semester 2019

in TCHF	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	ebeam Technologies (EBT)	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz							
Nettoumsatz mit Drittkunden	73080	67119	29732	7028	-	-	176959
Umsatz mit anderen Segmenten	-	133	7068	-	-7202	-	-
Total Nettoumsatz	73080	67252	36801	7028	-7202	-	176959
Resultate							
Segmentergebnis	-248	474	5185	-3794	-1374	-	242
Nicht direkt zugewiesene Kosten	-	-	-	-	-	-1475	-1475
Betriebsergebnis	-248	474	5185	-3794	-1374	-1475	-1232
Finanzaufwand							-3146
Finanzertrag							896
Ergebnis vor Steuern							-3483
Ertragssteuern							375
Ergebnis nach Steuern							-3108
EBITDA							
	3165	3457	7751	-3011	-1374	-1475	8513
EBITDA in % vom Umsatz	4.3%	5.1%	21.1%	-42.8%			4.8%
Segmentaktiven zum 31.12.2019							
	109507	112813	82941	16801	-	69648	391710
Segmentverbindlichkeiten zum 31.12.2019							
	31904	66320	15610	6164	-	75764	195762

03.2 Geografische Information

Comet vertreibt ihre Produkte und Dienstleistungen in der ganzen Welt und ist in den Ländern Schweiz, Deutschland, Dänemark, USA, China, Japan, Südkorea und Malaysia mit eigenen Gesellschaften vertreten. Die Zuteilung der Nettoumsätze auf Länder erfolgt auf Basis der Kundenstandorte.

Nettoumsätze pro Region

in TCHF	2020 1. Semester	2019 1. Semester
Europa	35506	41001
USA	79479	70287
Asien	61922	58647
Übrige Welt	5402	7025
Total	182309	176959

04 Finanzinstrumente

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zum Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente nach Kategorie und als Gegenüberstellung von Buch- und Marktwerten.

in TCHF	30.6.2020			31.12.2019		
		Buchwerte	Marktwerte	Buchwerte	Marktwerte	
Finanzaktiven	Erfolgs-wirksam zu Marktwerten (FVTPL)	zu fortge-führten An-schaffungs-kosten		Erfolgs-wirksam zu Marktwerten (FVTPL)	zu fortge-führten An-schaffungs-kosten	
Flüssige Mittel		48710	*	60255		*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto		59620	*	54323		*
Derivate	207		207	271		271
Finanzanlagen		266	*	367		*
Total	207	108597		271	114945	
Davon Umlaufvermögen	207	108330		271	114578	
Davon Anlagevermögen		266			367	
Finanzpassiven	Erfolgs-wirksam zu Marktwerten (FVTPL)	zu fortge-führten An-schaffungs-kosten		Erfolgs-wirksam zu Marktwerten (FVTPL)	zu fortge-führten An-schaffungs-kosten	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		67934	68158	12000		12042
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten		31772	*	34398		*
Derivate	10		10	41		41
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (fester Zinssatz)				59893		60870
Total	10	99706		41	106291	
Davon kurzfristiges Fremdkapital	10	99706		41	46398	
Davon langfristiges Fremdkapital		-			59893	

* Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Marktwert

IFRS schreibt vor, dass alle zum Marktwert bilanzierten Finanzinstrumente und alle Angaben der Marktwerte nach drei Klassen zu kategorisieren sind (Level 1: aktive Märkte; Level 2: aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitete Verkehrswerte; Level 3: aus Modellen entwickelte Verkehrswerte).

Comet hat einzig derivative Finanzinstrumente aus Währungsabsicherung zu Verkehrswerten erfasst. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente entspricht Level 2 der IFRS-13-Bewertungshierarchie.

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie ergab sich im Berichtshalbjahr kein wesentlich höheres Ausfallrisiko.

05 Finanzergebnis

in TCHF	1. Semester 2020	1. Semester 2019
Nettozinsaufwand	- 989	- 1024
Fremdwährungsverluste, netto	- 1123	- 1226
Nettofinanzergebnis	- 2112	- 2250

06 Finanzierung**06.1 Finanzverbindlichkeiten**

Die am 20. April 2021 fällig Anleihe wurde im ersten Halbjahr 2020 von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Weiter wurden in der Berichtsperiode kurzfristige Finanzschulden im Umfang von 4.0 Mio. CHF zurückbezahlt.

06.2 Eigenkapital**Ausschüttung an die Aktionäre**

Die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 2020 beschloss, den Aktionären 1.00 CHF pro Aktie mit Nennwert 1.00 CHF aus dem Bilanzgewinn auszuzahlen. Im Vorjahr erfolgte eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von 1.00 CHF und aus dem Bilanzgewinn von 0.20 CHF je Namenaktie. Die Comet Holding AG hat die Ausschüttung von insgesamt 7.8 Mio. CHF am 29. April 2020 vorgenommen.

Genehmigtes Kapital

Die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 2020 beschloss ein genehmigtes Kapital von 800 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 für zwei Jahre bis zum 23. April 2022. Dem Verwaltungsrat wird damit die Flexibilität ermöglicht, strategische Chancen unter teilweiser Verwendung von Eigenkapital rasch nutzen zu können.

Bedingtes Kapital

Zur Abgeltung von Honoraransprüchen des Verwaltungsrats und Gehaltsansprüchen aus der Erfolgsbeteiligung 2019 der Mitglieder der Geschäftsleitung wurden im ersten Halbjahr 2020 3679 Aktien mit Nennwert 1.00 CHF aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt damit neu 195233 Aktien bzw. 195233 CHF.

07 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresbericht haben.

08 Freigabe des Halbjahresberichts zur Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 6. August 2020 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die Comet Gruppe, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Comet zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments vorlagen. Die Comet Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Dokument zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ergebnissen o.ä. zu aktualisieren.

Comet Holding AG

Herrengasse 10
CH-3175 Flamatt
Switzerland

T +41 31 744 90 00
F +41 31 744 90 90

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website unter
www.comet-group.com